

# Internet Security, Hacking, Cyber-Crime

Ein Referat von Polydor, Taschner, Weinberger 5BHIT

19. Februar 2016

## Internet Security

Internet Security ist ein breiter Begriff, der zusammenfassend bedeutet seine persönlichen, sensiblen Daten im Internet möglichst gut zu schützen. Dieses Thema betrifft jede Aktion, die im Internet getätigt wird. Ein sorgsamer Umgang mit den eigenen Stammdaten ist heute mehr denn je gefragt. Das Internet vergisst nicht, getätigte Schritte sind nur schwer wieder zu entfernen, wenn nicht gar unmöglich. Außerdem sollte beachtet werden, dass nicht alle Meldungen, die angezeigt auch tatsächlich der Wahrheit entsprechen. Sofern nicht fundierte Quellen vorliegen, sollte die sensationelle Mitteilung eher mit einer gewissen Skepsis betrachtet werden. Ausgehend von den utilitaristischen Prinzipien lässt sich auf diesen Bereich sehr gut das Konsequenzprinzip anwenden. Das bedeutet, dass bei der Beurteilung einer Handlung stets deren Folgen beachtet werden.

- *Bin ich selber schuld, wenn ich durch illegales Herunterladen des neuesten PC-Spiels gleichzeitig Trojaner mitinstalliere?*
- *Darf ich auf Verlangen einer Person minderjährig Nacktbilder verschicken, ohne mir sicher zu sein, wo das Bild schlussendlich hingelangt? (in Ö ist ‚Sexting‘ seit Anfang der Jahres legal ab einem Mindestalter von 14 Jahren) Stimme ich stillschweigend einem möglichen Missbrauch zu?*
- *Sollten Kinder und Jugendliche einen verpflichtenden Online-Führerschein absolvieren?*

## Hacking

Als Hacker wird allgemein jemand bezeichnet, der in Computersysteme eindringt. Sie beschäftigen sich vorrangig mit Sicherheitsmechanismen und deren Schwachstellen. Während der Begriff auch diejenigen beinhaltet, die Sicherheitslücken suchen, um sie aufzuzeigen oder zu korrigieren, wird er in der allgemeinen Öffentlichkeit häufiger für Personen benutzt, die unerlaubt in fremden Systemen solche Lücken ausnutzen. Dementsprechend ist dieser Begriff stark negativ belegt. Laut einer Infografik der Webseite ‚WholsHosting.com‘ mit den bis dato größten Datendiebstählen geht hervor, dass von 2013 bis 2014 beim Bitcoin-Onlineumschlagplatz Mt. Gox von bis heute unbekannten Tätern Bitcoins im Wert von rund 480 Millionen US-Dollar abhandengekommen sind, die die Firma musste daraufhin im Februar 2014 nach dem immensen Verlust Insolvenz anmelden.

- *Bin ich als ausreichend abgesicherte Firma direkt verantwortlich für durch Datendiebstahl entstandenen Schaden?*
- *Ist es vertretbar, dass der Staat mithilfe von ‚Bundestrojanern‘ bei Personen Online-Durchsuchungen durchzuführen?*

## Cyber-Crime

Dieser Begriff umfasst im Groben alle Straftaten, die unter Ausnutzung der Informationstechnik oder gegen diese begangen werden. Es gibt die Unterscheidung zwischen zwei Arten, die Computerkriminalität, welche einen Computer mit oder ohne Internetnutzung als Tatwaffe beinhalten sowie die Internetkriminalität, die mithilfe der Techniken des Internets durchgeführt wird. Immer wieder stoßen Gesetze an ihre Grenzen, dank des rasanten Fortschritts der Technologien müssen Gesetzestexte nicht selten um gewisse erweitert werden. Wie die PC Welt in einer ihrer Artikel über die größten Cybercrime-Fälle darstellt, ist das ‚Russian Business Network‘ beispielsweise seit 2006 stetig unter dem Verdacht, die eigenen kriminellen Kunden vor dem Zugriff der Justiz zu schützen.

- *Bin ich als ausschließlicher technischer Bereitsteller einer Filesharing-Plattform verantwortlich für den Inhalt, den meine User hochladen?*
- *Ist eine Vorratsdatenspeicherung für den späteren gerichtlichen Beweis zur Eindämmung der Internetkriminalität gerechtfertigt?*